

## **Niederschrift der Mitgliederversammlung des VNA e.V. am 25. April 2017 in der Kaserne Am Solling in Holzminden**

Die Vorsitzende Dr. Cornelia Regin eröffnet um 09:05 Uhr die Mitgliederversammlung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Mitgliederversammlung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19. April 2016 in Oldenburg**

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung des VNA in Oldenburg wird ohne Änderung genehmigt.

### **TOP 3 Geschäftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2016**

Vor Beginn ihres Geschäftsberichtes erinnert die Vorsitzende an den am 30. April 2016 in Duderstadt verstorbenen Dr. Hans Heinrich Ebeling. Er war langjähriges Mitglied der ANKA und von 1993 bis 2000 Mitglied im Vorstand. In Heft 20/2016 der A-NN ist ein ausführlicher Nachruf erschienen. Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an Dr. Ebeling. Die Vorsitzende dankt.

Danach trägt sie den Geschäftsbericht des Vorstandes vor. Der Vorstand hat im Berichtsjahr drei Mal getagt, am 1. Juni und 15. September im Stadtarchiv Hannover sowie unmittelbar vor Tagungsbeginn am 23. April 2017 in Holzminden. Im Mittelpunkt der Tätigkeiten standen:

#### 1. Aufgabenverteilung im Vorstand

- Schriftführerin: Romy Meyer
- Stellv. Vorsitzender/BKK: Heiner Schüpp
- A-NN: Heiner Schüpp, Dr. Birgit Kehne, Lars Nebelung
- Website: Romy Meyer, Danny Kolbe
- Ehrenamtliche: Danny Kolbe
- Schatzmeister: Martin Hartmann
- Tagungsvorbereitung: Birgit Hoffmann

2. Der Internetauftritt des VNA ist neu gestaltet worden und online. Die Vorsitzende dankt Romy Meyer und Danny Kolbe für ihren Einsatz. Die verbesserte Außendarstellung einschließlich eines neuen Logos spiegelt das erweiterte Aufgabenspektrum. Die Homepage soll auch die Binnenkommunikation im VNA verbessern und ist offen für aktuelle Themen.

3. Durch ein Rundschreiben sollten neue Mitglieder geworben werden. Das war erfolgreich. Aktuell hat der VNA 193 Mitglieder.

4. Im Archivar 2/2016 ist ein Interview mit dem VdA-Vorsitzenden Ralf Jacob erschienen, in dem dieser sich u.a. kritisch zur Gründung des VNA geäußert hat. Heiner Schüpp hat deshalb einen ausführlichen Bericht zur Entstehungsgeschichte des VNA verfasst, der im Archivar 1/2017 veröffentlicht wurde.

5. Mit Schreiben vom 28. April 2016 hat das Finanzamt Hildesheim die Gemeinnützigkeit des VNA nach der Abgabenordnung anerkannt. Damit konnte diese zähe Auseinandersetzung endlich positiv abgeschlossen werden.

6. Vorbereitung des 3. Niedersächsischen Archivtages in Holzminden.

7. Zusammenwirken mit der Fachgruppe Geschichte bei einem Beitrag für die Rote Mappe des Nds. Heimatbundes, in dem die Landesregierung um Stellungnahme zur Einrichtung einer Archivberatungsstelle in Niedersachsen gebeten wurde.

8. Umfrage bei allen Archiven in Niedersachsen zum Stand und Bedarf beim Thema „Elektronische Archivierung“, daraus folgend Gespräche mit dem NLA und den kommunalen Spitzenverbänden in Niedersachsen über das Thema.

Aus dem Plenum kommen keine Nachfragen.

### **TOP 4 Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2016**

Der Schatzmeister Martin Hartmann erstattet auf der Grundlage einer Tischvorlage Bericht über das Geschäftsjahr 2016. Nachfragen oder Anmerkungen gibt es keine.

## **TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer**

Ulrich Albers berichtet über die am 24. April 2017 von ihm durchgeführte Rechnungsprüfung. Alle Rechnungsunterlagen haben vorgelegen. Es gab keine Beanstandungen bei der Kas-senführung.

## **TOP 6 Entlastung des Vorstandes**

Dr. Böhme stellt aus der Mitte der Versammlung den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Bei Enthaltung der Betroffenen wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

## **TOP 7 Haushaltsvoranschlag**

Der Schatzmeister Martin Hartmann stellt auf der Grundlage einer Tischvorlage den Haus-haltsplanentwurf für 2017 vor. Er erinnert daran, dass wegen des engen Finanzrahmens über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags gesprochen wurde, zuletzt bei der Mitgliederver-sammlung in Oldenburg. Seit 1991 beträgt der Mitgliedsbeitrag 40 DM, nach der EURO-Umstellung 20 €. Er schlägt eine Erhöhung um 5 € auf 25 € vor, über die allerdings erst die kommende Mitgliederversammlung beschließen kann. Aus der Versammlung heraus regt Dr. Böhme an, den Beitrag auf 30 € zu erhöhen, um nicht in Kürze wieder über eine Erhöhung befinden zu müssen. Die Versammlung beschließt einstimmig, über die Erhöhung des Mit-gliedsbeitrages auf 30 € ordnungsgemäß bei der Mitgliederversammlung 2018 abzustimmen. Einstimmig wird der Haushaltsvoranschlag ohne Änderungen verabschiedet.

## **TOP 8 Bericht aus der BKK**

Heiner Schüpp informiert über die BKK-Sitzung in Dessau (20./21. März 2017).

Aus dem **Unterausschuss Aus- und Fortbildung** ist zu berichten, dass das 26. Fortbil-dungsseminar vom 29.11–1.12.2017 in Hildesheim dem Thema „Wohlfahrt und Soziales als kommunalarchivische Überlieferungsfelder“ gewidmet ist. Weiteres Thema war die unbefrie-digende Situation in den verschiedenen Ausbildungsstätten. Die Ausbildungskapazitäten sind zu gering, können aber kurzfristig nicht erhöht werden. Für die Archivschule in Marburg wird aktuell ein neues Finanzierungsmodell beraten.

Der **Unterausschuss Bestandserhaltung** hat sich erneut mit der Problematik des Einsatzes von Recycling-Papier in den Verwaltungen befasst. Auch nach einem Expertengespräch be-harrt man entgegen der Auffassung des Umweltbundesamtes darauf, dass diese Papiere nicht archivtauglich sind, da sie nicht der Norm DIN 9706 entsprechen.

Der **Unterausschuss IT** bereitet zwei Handreichungen vor. Die eine befasst sich mit der Di-gitalisierung von Archivgut, die andere mit dem Problem von sogenannten „Archivfunktionen“ in Fachverfahren. Beide Papiere werden auf der Homepage der BKK veröffentlicht.

Im **Unterausschuss Überlieferungsbildung** ist das Papier „Ersetzendes Scannen als Her-ausforderung der Überlieferungsbildung“ entscheidungsreif beraten. Weiter beschäftigt man sich mit der Überlieferung von Bürgerinitiativen, Bürgerbewegungen u.ä.

Der Vorstoß des bayerischen Datenschutzbeauftragten in Bezug auf die Digitalisierung von Personenstandsunterlagen und das Einstellen ins Internet wurde intensiv diskutiert. In einem Gutachten hat er den Standpunkt vertreten, dass diese personenbezogenen Unterlagen erst veröffentlicht werden dürfen, wenn sie älter als 130 Jahre sind. Unabhängig davon, dass diese Fristfindung den gesetzlichen Bestimmungen des Personenstandsgesetzes wider-spricht, wird der Vorstoß als Eingriff in die Archivgesetze gesehen, der zurückgewiesen wer-den muss.

Die Mittel der Koordinierungsstelle zur Erhaltung schriftlichen Kulturguts (KEK) sind gesi-chert. Von einem Sonderprogramm können besonders kleinere Archive profitieren. Das An-tragsverfahren wird allerdings als zeitlich zu knapp und schwierig bewertet.

## **TOP 9 Bericht aus der KLA**

Frau Dr. van den Heuvel berichtet, über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Ausbildung und der Archivgesetzgebung des Bundes und der Länder.

## **TOP 10 Bericht aus der A-NN-Redaktion**

Dr. Birgit Kehne berichtet über die Arbeit der Redaktion der A-NN, in die Lars Nebelung als weiterer Mitstreiter eingetreten ist. Das aktuelle Heft 20 ist rechtzeitig vor der Tagung in

neuem Erscheinungsbild (Satz, Schrift, vierfarbig) erschienen. Sie bittet wie immer um die Lieferung von Beiträgen für das nächste Heft. Redaktionsschluss ist der 30. November 2017. Sie merkt an, dass das vom Landesarchiv herausgebrachte NLA Magazin keine Konkurrenz zu den A-NN sein soll.

#### **TOP 11 Neue Mitglieder stellen sich vor**

Als neue Mitglieder des VNA stellen sich vor: Sönke Kosicki (Kreisarchiv Rotenburg (Wümme)), Dr. Sigrid Dahmen (Stadtarchiv Göttingen), Nina Koch (Stadtarchiv Osnabrück (im NLA OS)), Ulrike Gerds (Samtgemeindearchiv Harsefeld), Dr. Stefan Teuber (Stadtarchiv Northeim), Günter Jahns (Flecken- und Ratsarchiv Duingen) und Sören Lindner (Stadtarchiv Laatzen).

#### **TOP 12 Ort, Zeit und Themen künftiger Tagungen**

Im kommenden Jahr 2018 findet der 7. Norddeutsche Archivtag am 5. und 6. Juni in Hannover statt. Deshalb wird der nächste Niedersächsische Archivtag erst wieder 2019 sein. Dr. Böhme lädt im Namen der Stadt dazu nach Göttingen ein.

#### **TOP 13 Verschiedenes**

Frau Dr. van den Heuvel berichtet, dass künftig in den Standorten des Landesarchivs das Fotografieren mit eigenen Aufnahmegeräten erlaubt sein wird.

Um 10:30 Uhr schließt die Vorsitzende mit Dank an die Teilnehmer die Mitgliederversammlung.